

HOSPIZHelfERKURS

Die Befähigungskurse zur Hospizbegleitung werden jeweils im Turnus von ein bis zwei Jahren von zertifizierten KursleiterInnen der Hospiz-Initiative sowie mit beauftragten Fachdozenten durchgeführt und erstrecken sich über ca. 12 Monate im meist zweiwöchigen Rhythmus.

Vor einem neuen Turnus finden 2 bis 3 **Informationsabende** statt, an denen Interessierte Näheres über den Hospizhelferkurs selbst, die Voraussetzungen für eine Teilnahme an diesem Kurs, über die Anforderungen an eine spätere Hospizbegleitung sowie über die Inhalte des Befähigungskurses erfahren können.

Der **Grundkurs** umfasst folgende Kursschritte:

Schritt 1	WAHRNEHMEN
Schritt 2	MITGEHEN
Schritt 3	ZUHÖREN
Schritt 4	VERSTEHEN
Schritt 5	WEITERGEHEN
Schritt 6	BLEIBEN
Schritt 7	LOSLASSEN
Schritt 8	AUFSTEHEN

Nach dem Grundkurs gehen die TeilnehmerInnen in ein 20-stündiges **Praktikum** über 4 bis 5 Monate, jeweils 2 Stunden wöchentlich.

Im monatlichen Turnus findet während dieser Zeit der verpflichtende **Praktikumstreiff** statt zwecks Austausch und Besprechen der Besuchsprotokolle bzw. zur thematischen Weiterbildung.

Im anschließenden **Vertiefungskurs** werden folgende Inhalte vermittelt und verinnerlicht:

- Motivation
- Biographie-Arbeit
- Nähe und Distanz
- Themenabend Bestattung
- Themenabend Schmerztherapie- und Palliativmedizin
- Themenabend Vorsorgevollmacht- und Patientenverfügung
- Besuch im stationären Hospiz
- Meine Gaben

In einem feierlichen Rahmen werden zum Abschluss des Hospizhelfer-Befähigungskurses die **Zertifikate** überreicht.